

Er beendete seine Fahrt im Bach von La Mortivue, nachdem er am Steuer eingeschlafen war

26. September 2021 -13h38

Ein junger Autofahrer, der gestern Nachmittag auf der Autobahn A12, zwischen Vaulruz und Châtel-St-Denis, am Steuer seines Wagens eingeschlafen war, geriet ins Schleudern und stürzte in einen Bach. Er wurde leicht verletzt. Die Feuerwehr wurde hinzugezogen, um das Ölleck einzudämmen. Eine Untersuchung ist im Gange.

Am Samstag, 25. September 2021, gegen 15.10 Uhr, wurden die Notrufzentrale von Châtel-St-Denis, die Feuerwehr von Semsales, der Forst- und Naturdienst sowie die Kantonspolizei, zu einem Verkehrsunfall mit einer Verschmutzung des Baches La Mortivue in Semsales gerufen.

Vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass ein 18-jähriger Junglenker, der auf der Autobahn A12, von Vaulruz in Richtung Châtel-St-Denis unterwegs war, die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte, nachdem er am Steuer eingeschlafen war. Bei seinem folgenden Manöver kam er von der Straße ab, fuhr etwa 100 Meter die Böschung hinunter, durchbrach die Wildschutzzäune und landete in einem Bach unterhalb der Autobahnbrücke. Er stand unter Schock und war leicht verletzt.

Die Feuerwehr errichtete sofort mehrere Ölsperren auf der Wasseroberfläche, um eine Ausbreitung der Verschmutzung einzudämmen.

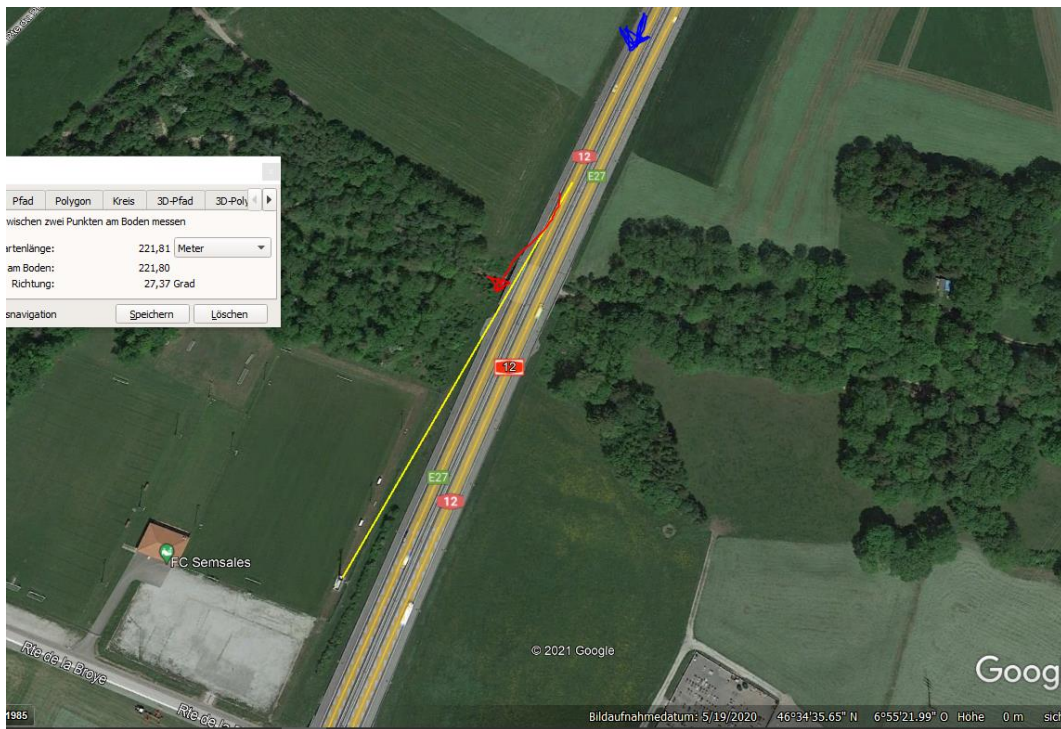
Nach den ersten Informationen des Wildhüters des Forst- und Naturdienstes, wurde das Ökosystem leicht beeinträchtigt. Es wurde aber vorerst kein Fischsterben festgestellt.

Das beschädigte Fahrzeug wurde durch den aufgegebenen Pannendienst abgeschleppt und in ihren Lokalitäten untergebracht.

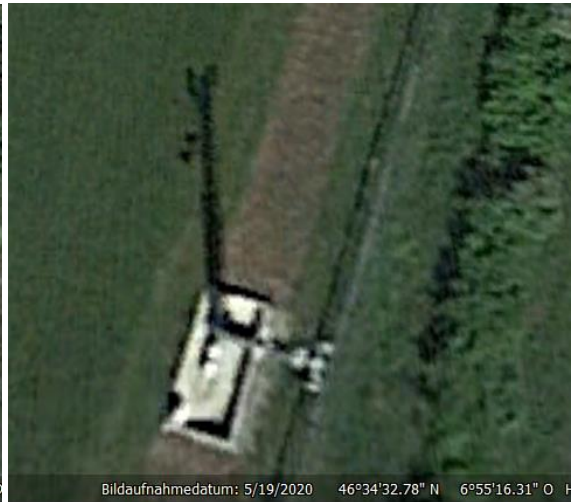
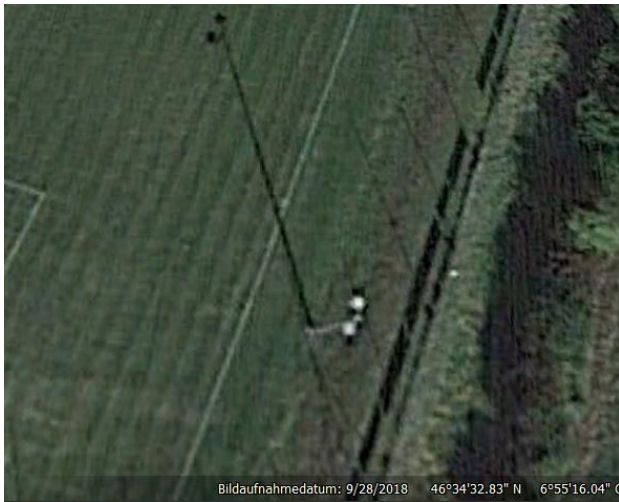
Eine Untersuchung zur Klärung des genauen Unfallherganges ist im Gange.

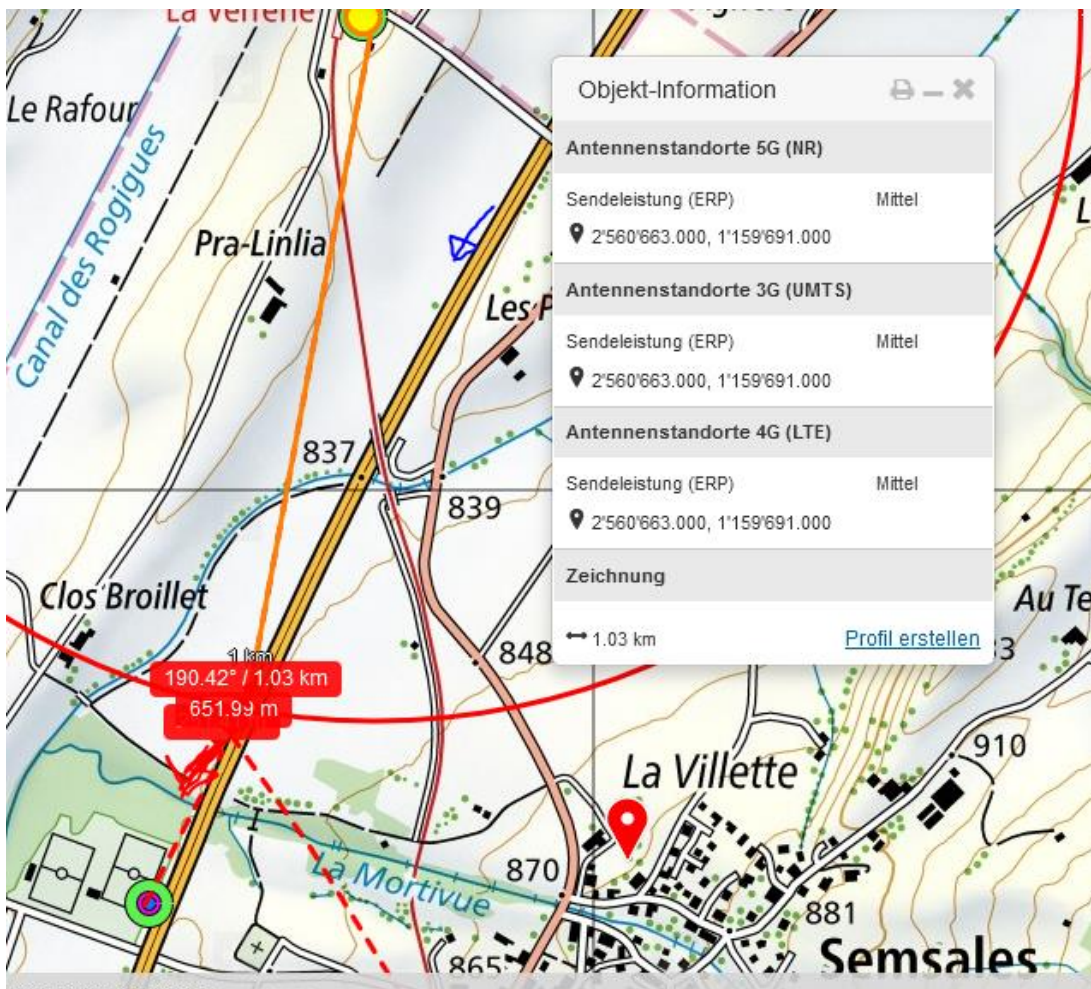


<https://www.fr.ch/de/sid/pol/news/er-beendete-seine-fahrt-im-bach-von-la-mortivue-nachdem-er-am-steuer-ingeschlafen-war>



ist neueren Datums, 2018 noch nicht errichtet:





Zur Verbesserung der Einstrahlung wurde der Wald 2017/2018 breit gerodet



Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch